

# Anzeigebblatt.

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Berlin, 13. September 1903.

Hierdurch erlaube ich mir Ihnen ergebenst mitzuteilen, daß ich Ende September d. J. unter der Firma

### Willy Kraus Verlag

### Wilhelm Kraus

Berlin SW., Lindenstr. 3, eine Verlagsbuchhandlung eröffne.

Über meine in Vorbereitung befindlichen Unternehmungen werde ich Ihnen demnächst Mitteilungen zugehen lassen.

Meine Vertretung übernahm Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Indem ich Sie bitte, mir und meinem Unternehmen Ihr geneigtes Wohlwollen zu teil werden zu lassen, zeichne

hochachtungsvoll

Willy Kraus Verlag  
Wilhelm Kraus.

Ich bringe hiermit zur Kenntnis, dass ich neben meiner Piano-Handlung auch eine Abteilung für Musikalien eingerichtet und dieselbe mit dem Handel in direkte Verbindung gebracht habe. Den Herren Breitkopf & Härtel in Leipzig habe ich meine Kommission übertragen. Ich bitte um Zusendung von Verlagsverzeichnissen etc.

M.-Gladbach, den 15. September 1903.

### Jos. van Dooren,

Musikalien-, Pianoforte- und Harmonium-Handlung.

Nachdem der „Pfarrbote“ sein Erscheinen eingestellt hat, lösen wir unser Geschäft am 30. September d. J. auf.

Gustav Hempel, Verlagsbuchhandlung  
in Berlin S.W., Zimmerstraße 5/6.

Hamburg, Eppendorferlandstrasse No. 100.

### P. P.

Hierdurch mache ich Ihnen die ergebene Mitteilung, dass ich meine seit 1890 hierorts bestehende

### Buch- und Papierhandlung

mit dem Buchhandel in direkten Verkehr bringe. Meinen Bedarf wähle ich selbst, dagegen bitte ich um Zusendung aller Zirkulare etc.

Herr Max Busch in Leipzig hat die Besorgung meiner Kommission übernommen.

Hochachtungsvoll

H. E. P. Koch.

Einem allseitig gehegten Wunsche entsprechend, übertrage ich wegen der Entfernung meines Geschäftslokals vom Buchhändler-Zentrum und in Hinblick auf den sich stetig steigenden Absatz meines Verlages vom 1. Oktober d. J. ab

### der Firma Carl Fr. Fleischer

ein Auslieferungslager meiner gangbaren Verlagsartikel zur Erledigung fester und empfohlener Bestellungen.

Leipzig, den 15. September 1903.

Raimund Gerhard, Verlag.

Die nachfolgend verzeichneten, im Verlage von Georg Heinrich Meyer in Leipzig und Berlin erschienenen Bücher von

### Max Dreyer

sind durch Kauf mit allen Rechten und Beständen am 1. September 1903 an uns übergegangen\*):

**Drei.** Drama in drei Akten. Geh. 2 M., geb. 3 M.

**Winterschlaf.** Drama in drei Akten. Dritte Auflage. Geh. 2 M., geb. 3 M.

**Eine.** Historischer Schwank in zwei Aufzügen. Zweite Auflage. Geh. 2 M., geb. 3 M.

**In Behandlung.** Komödie in drei Aufzügen. Vierte Auflage. Geh. 2 M., geb. 3 M.

**Großmama.** Ein Junggesellenschwank in vier Aufzügen. Zweite Auflage. Geh. 2 M., geb. 3 M.

**Liebesträume.** Komödie in einem Akt. Geh. 1 M.

**Unter blonden Bestien.** Komödie in einem Akt. Geh. 1 M.

**Sans.** Drama in drei Aufzügen. Dritte Auflage. Geh. 2 M., geb. 3 M.

**Der Probekandidat.** Drama in vier Aufzügen. Zehntes Tausend. Geh. 2 M., geb. 3 M.

**Lantes und Leises.** Ein Geschichtenbuch. Dritte Auflage. (Viertes bis siebentes Tausend.) Geh. 2 M., geb. 3 M.

**Der Sieger.** Drama in vier Aufzügen. Drittes bis fünftes Tausend. Geh. 2 M., geb. 3 M.

**Schelmenspiele.** Geh. 2 M., geb. 3 M.

**Stichwahl.** Eine Burleske. Geh. 75 S.

**Das Tal des Lebens.** Historischer Schwank in vier Aufzügen. Mit Bildern von Lyonel Feininger. Achstes Tausend. Geh. 3 M., geb. 4 M.

Alles bis zum 1. September Gelieferte ist mit der Firma Georg Heinrich Meyer zu verrechnen, an die wir möglichst umgehend die sich noch in Kommission auf Lager befindlichen Exemplare zu remittieren bitten.

Neue Auflagen befinden sich von mehreren Büchern Max Dreyers in Vorbereitung; darüber wird Ihnen in Kürze besonderes Zirkular zugehen.

In Hochachtung

Stuttgart. Deutsche Verlags-Anstalt.

\*) Wird bestätigt:

Georg Heinrich Meyer.  
Berlin W. 9, am 1. September 1903.

### Wohnungs-Änderung.

Seit dem 1. Juli d. J. bin ich nach

Berlin S. 42

Ritterstrasse 85

übersiedelt. Die Auslieferung meines gesamten Verlages erfolgt nur noch in Berlin.

Berlin,

Eduard Trewendt.

### Verkaufsanträge.

Eine angesehene, seit 40 Jahren bestehende Sortimentsbuchhandlung mit etwas Verlag im deutsch-französischen Grenzlande, soll wegen zunehmenden Alters des jetzigen Besitzers verkauft werden. Rührige, junge Leute mit etwas Vermögen, die Lust haben, dem Angebot näher zu treten, wollen ihre Adresse mit einigen Angaben über ihre bisherige buchhändlerische Laufbahn und vorhandenen Mittel unter  $\ddagger$  268 bei Herrn R. F. Koehler in Leipzig einreichen.

In sächsischer Garnison- und Industriestadt, Sitz vieler Behörden und Anstalten, ist eine wirklich gute Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung, verbunden mit Journalleserzirkel und Leihbibliothek, Familienverhältnisse halber billig zu verkaufen. Nur ernste Reflektanten wollen Adresse gef. unter  $\ddagger$  2694 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins senden.

Verlag volkstümlicher Schriften mit allen Verlagsrechten für 1500 M. zu verkaufen. Angebote unter  $\ddagger$  2693 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Industrielle Fachzeitschrift, offiz. Verbandsorgan, verb. mit Kalenderverlag, nicht an den Ort gebunden, soll verk. werden. Preis d. Zeitschrift 22000 M., d. Kalenders 8000 M. Anfrag. erstl. Interessent. f. Erledig. u. 690. Dresden 14. Julius Bloem.

In einer Kreis- u. Garnisonstadt Schlesiens ist eine Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung, verbunden mit Papiergeschäft, grossem Journalzirkel und Leihbibliothek, mit fester Kundschaft zu sofort sehr preiswert zu verkaufen.

Gef. Angebote unter  $\ddagger$  E. S. 2612 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In lebh. nordöstl. Stadt Deutschlands ist flottgehende Sortiments-Buchhandlung für 30 000 M. zu verkaufen. Anzahlung  $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{3}$  d. Kaufpr. Umsatz: p. a. über 32000 M. Reflektanten erhalten nähere Auskunft unter N. E. 2325 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Zu verkaufen: älterer Bestand der Leihbibliothek, mögl. en bloc, darunter wertvolle wissenschaftl. Werke; gute Leihbibliotheks-bücherborte; ca. 100 kompl. Jahrgänge gut erh. Lesezirkelzeitschriften.

Hannover, Gr. Wallstr. 3.

Kniep'sche Leihbibliothek.

Besichtigung nach Anmeldung jederzeit gestattet.

### Restauflagen und Posten

eines populär-theologischen Verlages sind billig abzugeben.

Angebote unter A. B. 2687 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Moderne Leihbibliothek

6000 deutsche, 500 franzöf. u. 750 engl. Bände geb. mit Titel in guter Erhaltung sofort preiswert zu verkaufen.

Gef. Ang. unter A. B. 2688 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Eine solid fundierte, flott gehende Sort.-Buchhandlung in größerer Stadt Württembergs, erstes Geschäft am Plage, ist wegen Berufswechsels des Besitzers, event. mit zugehörigem Haus, in best. Lage, zu verkaufen.

Gef. Angebote unter F. R. 2529 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.